

# Bericht für KreaS

Name des Projektes: „Nicht nur Gemüseorchester“  
Schule/Lernort: Ig3 Am Planetarium  
Fächer & Lernbereiche: Musik, Kunst, Deutsch, Biologie, Technik, Hauswirtschaft  
Lehrkräfte: alle, die in Jahrgang 5 unterrichten [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
ggf. außerschulischer Partner: [REDACTED]  
Anzahl der Teilnehmer: 192 Projektzeitraum: 03. – 07.02.2025

## 1 Projektbeschreibung: Projekt kurz und präzise darstellen

In der Projektwoche „Nicht nur Gemüseorchester“ beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler damit, Musikinstrumente aus verschiedenen Gemüsesorten zu bauen und damit Musik zu komponieren. Das Projekt verknüpfte mehrere Fachbereiche, darunter Musik, Naturwissenschaften, Mathematik und Kunst, und förderte ein interdisziplinäres Lernen. Ziel war es, den Schülern kreative Möglichkeiten aufzuzeigen, alltägliche Materialien wie Gemüse in funktionale Musikinstrumente zu verwandeln und dabei naturwissenschaftliche Prinzipien wie Schallwellen und Resonanz praktisch zu erleben.

Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit der Auswahl und dem Bau der Instrumente. Sie analysierten, wie verschiedene Gemüsesorten Klänge erzeugen. Darüber hinaus erarbeiteten sie musikalische Kompositionen und übten diese mit den selbstgebauten Instrumenten. Am Ende des Kompositionsvorgangs erhielten die Schüler die Möglichkeit, ihre eigenen Kompositionen aufzunehmen. Dies geschah mit Hilfe eines Tontechnikers, der uns die Projektwoche über unterstützte.

## 2 Zielsetzung: Zweck & beabsichtigte Ergebnisse

Der Hauptzweck der Projektwoche „Nicht nur Gemüseorchester“ war es, den Schülerinnen und Schülern auf kreative und praxisorientierte Weise zu vermitteln, wie sie alltägliche, natürliche Materialien – in diesem Fall Gemüse – für die Herstellung von Musikinstrumenten nutzen können. Darüber hinaus sollte das Projekt verschiedene Disziplinen miteinander verbinden und die Schüler dazu anregen, Verbindungen zwischen Kunst, Musik, Technik und Hauswirtschaft zu erkennen und zu nutzen. Dabei stand die Förderung von Kreativität und interdisziplinärem Lernen im Mittelpunkt.

### **Beabsichtigte Ergebnisse:**

1. **Förderung kreativer und praktischer Fähigkeiten:**
  - Die Schülerinnen und Schüler sollten ihre kreativen und handwerklichen Fähigkeiten entwickeln, indem sie eigene Musikinstrumente aus Gemüse bauen. Sie sollten lernen, wie man aus unkonventionellen Materialien funktionale Objekte erschafft.
2. **Vertiefung von musiktheoretischen und praktischen Kenntnissen:**
  - Durch die Herstellung von Musikinstrumenten aus Gemüse sollten die Schüler die Prinzipien von Klang, Schwingungen und Resonanz praktisch anwenden. Sie sollten ein tieferes Verständnis für Musik und die Entstehung von Klängen gewinnen, indem sie selbst experimentieren und Musik auf ihren eigens gebauten Instrumenten spielen.
3. **Förderung interdisziplinären Lernens:**
  - Das Projekt zielte darauf ab, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie verschiedene Fachbereiche miteinander kombiniert werden können. Musik, Kunst, Hauswirtschaft und Technik sollten miteinander in Einklang gebracht werden, um das kreative Potenzial der Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie zu ermutigen, fächerübergreifend zu denken.
4. **Steigerung der Teamarbeit und sozialen Kompetenzen:**
  - Das Arbeiten in einzelnen Rhythmusgruppen sollte die Zusammenarbeit und Kommunikation unter den Schülerinnen und Schülern fördern. Sie sollten lernen, gemeinsam zu planen, Probleme zu lösen und Verantwortung zu übernehmen.

### 3 Projektplanung: Arbeitsschritte, Ressourcen & Zeitrahmen

Die Projektwoche „Nicht nur Gemüseorchester“ umfasst eine Dauer von fünf Tagen. Die folgende Planung gibt einen Überblick darüber, wie das Projekt in einem einwöchigen Zeitrahmen organisiert werden kann.

#### *Tag 1: Einführung & Planung*

**Ziel:** Einführung in das Thema, erste Ideenfindung und Planung der Instrumentenbau-Aktivitäten.

- Begrüßung und Vorstellung des Projekts.
- Einführung in die theoretischen Grundlagen:
  - Klangerzeugung, wie entstehen Töne und Klänge?
  - Welche Gemüsearten eignen sich als Musikinstrumente (Kürbis, Karotte, Sellerie, Aubergine)?
  - Erklärung der Verbindungen zwischen Naturwissenschaften (Physik des Schalls) und Musik
- konkrete Auswahl der Gemüsearten
- Brainstorming zum Text für das „Gemügestück“ Thema Wasser, Brücken, Quellen

#### *Tag 2: Bau der Musikinstrumente*

**Ziel:** Einkauf und Herstellung der Musikinstrumente aus Gemüse, Anwendung von handwerklichen Kenntnissen und Fähigkeiten (Schnitttechniken etc.)

- Einkauf des unterschiedlichen Gemüses im Supermarkt oder auf dem Markt
- Schüler beginnen mit dem Bau ihrer Musikinstrumente:
  - Schneiden, Bohren und Bearbeiten des Gemüses

### Tag 3: Musikalische Erarbeitung und Proben

**Ziel:** Die Musikinstrumente in musikalische Kompositionen integrieren und eine gemeinsame Aufnahme vorbereiten.

- Wiederholung musiktheoretischer Aspekte (Rhythmus, Melodie, Harmonie) und Erarbeitung erster Musikstücke mit den selbstgebauten Instrumenten
- Proben: Die Schülerinnen und Schüler üben ihre Kompositionen; ein „Gemüseorchester“ wird zusammengestellt und es werden die einzelnen Instrumentengruppen gespielt und in ein Zusammenklang gebracht
- Erste Gesamtprobe: Alle Gruppen spielen zusammen und stimmen ihre Rhythmen aufeinander ab; Texte kommen hinzu
- Tonaufnahme mit dem Tontechniker

### Tag 4: Fütterung der Tiere im Zoo und Zoorallye

**Ziel:** Die Musikinstrumente aus Gemüse werden dem Zoo Halle zur Verfügung gestellt, um die Tiere zu füttern. Die Schüler bearbeiten im Zoo eine Rallye, um ihre Artenkenntnis zu verbessern.

- Ausflug in den Zoo mit entsprechenden Aufgaben, die von den Schülern zu erledigen sind

### Tag 5: Aufarbeitung des Projekts in Skizzenbüchern und Reflexion

**Ziel:** Die Schüler beschreiben mit theoretischem Unterbau das Projekt des „Gemüseorchesters“ und nehmen dabei Bezug auf ihre musikalischen Kenntnisse zur Klangerzeugung. Die Gestaltung des Skizzenheftes erfolgt nach klar vorgegebenen Kriterien.

- Gestaltung eines Skizzenbuchs in künstlerischer Art und Weise
- Beschreibung und Steckbrief eines „normalen“ Instruments
- Beschreibung und Steckbrief der „Gemüseinstrumente“
- Gemeinsame Reflexion der Projektwoche

## 4 Methodik: angewandte Methoden, Techniken oder Ansätze

Im Projekt „Nicht nur Gemüseorchester“ wurden mehrere Methoden und Ansätze angewendet:

1. **Interdisziplinäres Lernen:** Integration von Musik, Naturwissenschaften, Mathematik und Kunst, um ein umfassendes Verständnis zu fördern.
2. **Projektbasiertes Lernen:** Schülerinnen und Schüler setzten ihr Wissen praktisch um, indem sie Musikinstrumente bauten und Musik komponierten.
3. **Kooperatives Lernen:** Zusammenarbeit in Gruppen förderte Teamarbeit und Kommunikation.
4. **Design Thinking:** Kreative Problemlösung durch Experimentieren und Testen von Gemüseinstrumenten.
5. **Nachhaltigkeitsbewusstsein:** Verwendung von Gemüse als nachhaltiges Material zur Förderung des ökologischen Denkens.
6. **Reflexion:** Selbst- und Gruppenreflexion zur Verbesserung von Lernprozessen und Ergebnissen.

## 5 Ergebnisse & Leistungen: Erfolg des Projekts veranschaulichen

Der Erfolg des Projekts „Nicht nur Gemüseorchester“ zeigt sich in der erfolgreichen Verbindung von Kreativität, praktischen Fähigkeiten und interdisziplinärem Lernen. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten innovative Musikinstrumente aus Gemüse, erweiterten ihr Wissen in Musik, Naturwissenschaften und Mathematik und arbeiteten erfolgreich in Gruppen. Durch das experimentelle Arbeiten mit Klängen und das kreative Lösen von Problemen erlangten sie praktische und handwerkliche Fähigkeiten. Die Präsentation ihrer Ergebnisse stärkte ihr Selbstbewusstsein und ihre Teamarbeit. Insgesamt förderte das Projekt nicht nur Wissen, sondern auch soziale Kompetenzen.

## 6 Lernerfahrung: seitens der Lernenden

Der Lernerfolg im Projekt „Mit Gemüse Musik machen“ war vielfältig und umfasste sowohl kognitive als auch soziale und praktische Kompetenzen. Die Schülerinnen und Schüler erweiterten ihr Wissen in den Bereichen Musik, Technik und Kunst, entwickelten ihre kreativen und handwerklichen Fähigkeiten und verbesserten ihre Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeiten. Sie konnten nicht nur ihr Wissen praktisch anwenden, sondern auch wichtige persönliche und soziale Kompetenzen entwickeln, die sie in zukünftigen Projekten und im Alltag nutzen können. Abschließend haben sie die Erfahrung machen können, wie es ist eine Tonaufnahme zu machen. Es erfordert viel Geduld und ein Miteinander in musikalischer Hinsicht.

## 7 Quellen und Links:

Zur Recherche und Vorbereitung

<https://www.youtube.com/watch?v=3sQ0Q5z-Q3w> → tasty beats

<https://www.youtube.com/watch?v=YUrHvCHHc10> → Wiener Gemüseorchester

MusiX Toolbox (Material für den Musikunterricht Klasse 5 und 6)